

Vereinbarung zur Überlassung von kirchlichen Räumen

(gemäß DHB-SJK Nr.: ---)

Zwischen

der Evangelisch-methodistischen Kirche in Württemberg, KdöR

vertreten durch den Bezirk: Murrhardt, Friedenstraße 7, 71540 Murrhardt

diese vertreten durch: Pastorin Susanne Meister (im folgenden **EmK** genannt)

und

vertreten durch: _____
(im folgenden **Nutzer:in** genannt)

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1 Nutzungsgegenstand

- 1.1 Die EmK überlässt die/der Nutzer:in im Gebäude der EmK den Raum / die Räume laut beigefügtem Lageplan zur Nutzung an festgelegten Zeiten.
- 1.2 Die/der Nutzer:in erhält für die Dauer der Nutzungszeit folgende Schlüssel (z.B. für Eingang, überlassene Räume und Sanitärräume etc):

Die/der Nutzer:in darf zusätzliche Schlüssel nur mit Einwilligung der EmK anfertigen oder anfertigen lassen. Diese sind bei Beendigung der Vereinbarung gegen Erstattung etwaiger Herstellungskosten wieder mit allen ausgehändigten Schlüsseln zurück zu geben. Der EmK ist eine Liste mit Namen und Adressen der Personen zu übergeben, welche Schlüssel erhalten.

- 1.3 Die Nutzung findet im Regelfall am/an folgenden Tag/en und zu folgenden/er Zeit/en mit jeweils maximal _____ Personen statt:

Einmalige Nutzungszeiten darüber hinaus können nur nach vorheriger Absprache genehmigt werden. Ebenso kann eine dauerhafte bzw. längerfristige Ausweitung der überlassenen Räume nach vorheriger Absprache vereinbart werden. Jede Ausweitung erfordert eine neue schriftliche Vereinbarung. In jedem Falle verändert sich dadurch auch die Erstattung für die überlassenen Räume.

2 Nutzungsdauer

2.1 Die Nutzung beginnt am _____.

a) Die Vereinbarung wird auf bestimmte Zeit geschlossen und endet am: _____.

b) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Vereinbarung kann jedoch in jedem Fall von beiden Vereinbarungspartnern mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Durch diese Vereinbarung entsteht kein Mietverhältnis im gesetzlichen Sinne.

2.2 Werden die durch die/der Nutzer:in belegten Räume wegen Eigenbedarfs benötigt, kann ohne Angabe von Gründen die Vereinbarung gemäß Ziffer 2.1 gekündigt werden.

2.3 Bei ungeklärten Sachbeschädigungen kann die Vereinbarung jederzeit und ohne jede Kündigungsfrist von der EmK beendet werden.

3 Kostenerstattung, Zahlungsweise

3.1 Für die gemäß Ziffer 1.1 der/dem Nutzer:in überlassenen Räume erstattet die/der Nutzer:in an die EmK einen Betrag von € _____ einmalig/pro Monat.

Berechnung:

	Tarif Intern		Tarif Extern		Nutzungsentgelte
	pro angef. h (bis max. 4 h)	ab 5 h (pauschal)	pro angef. h (bis max. 4 h)	ab 5 h (pauschal)	
Kirchenraum (145 qm) inkl. Mehrzweckraum (32 qm) und Foyer (33 qm)	Auf Spendenbasis		30 €	140 €	
Besprechungsraum (20 qm)	Auf Spendenbasis		7 €	40 €	
Küchennutzung (17 qm) • Kaffeetrinken • Mahlzeiten	15 € 36 €		30 € 85 €		
Endreinigung (inkl. Garderobe, Eingangsbereich, Foyer und Toiletten) - Kirchenraum - Mehrzweckraum - Besprechungsraum - Küche	20 € 10 € 10 € 10 €				
Gesamtsumme					

3.2 Dieser Betrag beinhaltet u. a. folgende Kostenpositionen: Heizung, Wasser, Abwasser, Strom und Reinigung aller überlassenen Räume, ggf. Küche (siehe Berechnung der Kostenerstattung) und sanitärer Anlagen, Gas, Müllabfuhr, Niederschlagswasser, Gebäudeversicherung, Hausmeister- und Winterdienst sowie einer Pauschale für die Abnutzung von Räumen und Mobiliar. Gegebenenfalls kann eine weitere Pauschale für vorgegebene Möblierung gemäß 4.1 dieser Vereinbarung hinzukommen.

- 3.3 Erhöhen sich die o. g. Kosten durch Mehrverbrauch durch die Nutzung der Räume oder Veränderung der Gebühren oder Energiekosten, erfolgt eine Anpassung des Nutzungsentgeltes.
Der vereinbarte Betrag für die Nutzung der überlassenen Räume ist auf das Bankkonto der EmK zu überweisen:

Name der Bank: Kreissparkasse Murrhardt
IBAN: DE19 6025 0010 0000 6021 85
BIC: SOLADES1WBN

Bei einer regelmäßigen Nutzung ist der Betrag jeweils zum 1. eines Monats im Voraus zu überweisen.

4 Sorgfaltspflicht und Haftung, Pflichten der/des Nutzer:in

- 4.1 Es kann vereinbart werden, dass die überlassenen Räume regelmäßig in bestimmter Weise möbliert werden (Bestuhlung und Tische in vorgeschriebener Form). In diesem Fall ist eine weitere Pauschale zur Erstattung hinzu zu rechnen.
- 4.2 Die/der Nutzer:in schließt eine Haftpflichtversicherung ab.
- 4.3 Die/der Nutzer:in verpflichtet sich, die zur Nutzung überlassenen Räume, Einrichtungen und Anlagen (insbesondere sanitäre Anlagen und ggf. die Küche) schonend und pfleglich zu behandeln. Der Nutzer hat für die ordnungsgemäße Behandlung der überlassenen Räume Sorge zu tragen.
- 4.4 Die/der Nutzer:in haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der Sorgfalts- und Meldepflicht entstehen. Schadensansprüche von Personen der/des Nutzer:in sind grundsätzlich gegenüber der/dem Nutzer:in geltend zu machen. Eine Haftung durch die EmK ist, außer bei grob fahrlässigem Verhalten, ausgeschlossen.

5 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der sonstigen Vertragsbestandteile nicht. Die Vereinbarungspartner vereinbaren schon jetzt, dass an die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Regelung eine solche tritt, die wirksam ist und dem von den Vereinbarungspartnern unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten am nächsten steht.

6 Schriftform

Andere als in dieser Vereinbarung getroffenen Regelungen bestehen nicht. Mündliche Absprachen werden nicht getroffen. Weitere Regelungen bedürfen der Schriftform.

Ort, Datum

Für die EmK

Für die/den Nutzer:in

Unterweisung

Grundlage:

Unfallverhütungsvorschrift (UVV) DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ § 4:
Der Unternehmer hat die Versicherten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und die Maßnahmen zu ihrer Verhütung zu unterweisen. Erforderlichenfalls, jedoch mindestens einmal jährlich, muss die Unterweisung wiederholt und die Durchführung dokumentiert werden.

Durchgeführte Unterweisung:

Unterweisende: Pastorin Susanne Meister




Einrichtung/Ort: Friedenskirche, Friedenstraße 7, 71540 Murrhardt

Datum:

Thema/Themen: Veranstaltungen/Küche/Brandschutz

Unterlage: Grundunterweisung für Ehrenamtliche, siehe unten

- A) Unfälle sind der Kirchengemeinde / Pastor:in unverzüglich zu melden
Ansprechpartner: Pastor:in der Gemeinde
- B) Erste Hilfe
Informieren Sie sich, wo bei Ihnen in den genutzten Räumen ein Verbandkasten vorgehalten wird.
Vergewissern Sie sich vor jeder Gruppen-, Gemeindeveranstaltung wer im Schadensfall Ersthelfer ist. Aushänge beachten.
Vergewissern Sie sich, dass immer jemand anwesend ist, der im Notfall einen Rettungsdienst informieren kann. Notrufnummer über Handy 112, Festnetz i.d.R. auch 112
Verletzungen und Erste-Hilfe-Leistungen müssen dokumentiert werden. Hier Verbandbuch oder örtlich festgelegtes Medium nutzen.
- C) Beachten Sie Sicherheitskennzeichnungen (Beispiele)
Diese können sowohl am und in Gebäuden und Räumen, als auch auf Maschinen, Werkzeugen und Betriebsmitteln angebracht sein. Hinweise sind zu befolgen.

Verbotsszeichen	Gebotszeichen	Warnzeichen
		
z.B. auf Kraftstoffbehälter für Rasenmäher, in Heizkellern etc.	z.B. auf Maschinen wie Freischneider, Rasenmäher, oder Schleifbock	z.B. auf Elektrogeräten, an Schaltschränken

		
Sammelstelle für den Notfall- jeder sollte sie kennen	Fluchtwegskennzeichnung. In kleinen Gemeinden meist nicht vorhanden	Hinweise auf Handfeuerlöscher. Jeder sollte wissen, wo diese sich befinden.

D) Weitere Verhaltensregeln:

- Benutzen Sie nur Arbeitsgeräte (u. a. Leitern!), Betriebseinrichtungen, Maschinen und andere Arbeitsmittel, wenn Sie sich damit auskennen bzw. eingewiesen und belehrt wurden.
- Sichtbare Mängel oder Gefahrenzustände sofort beseitigen bzw. melden.
- Arbeitsmittel und Geräte nur dem Zweck entsprechend nutzen.
- Halten Sie Ordnung an Ihrem Arbeitsplatz.
- Versperren Sie keine Verkehrs- und Fluchtwege durch Ihre Tätigkeit.
- Kinder dürfen nicht mit Maschinen arbeiten
- Weisen Sie Dritte auf diese Verhaltensregeln hin.

Teilnehmer:innen:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich an der Unterweisung teilgenommen und den Inhalt zur Kenntnis genommen habe.

Lfd. Nr.	Nachname	Vorname	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			